

Markt Triefenstein

Homburg - Lengfurt - Rettersheim - Trennfeld



Jahresbericht 2022

Markt Triefenstein



Markt Triefenstein

Homburg - Lengfurt - Rettersheim - Trennfeld

Herausgeber:

Markt Triefenstein
97855 Triefenstein-Lengfurt
Rathausstr. 2
Tel.: 09395-9701-0

info@triefenstein.bayern.de
www.markt-triefenstein.de





Jahresrückblick 2022 – Grußwort

Liebe Triefensteiner,

auch in diesem Jahresbericht, für das Jahr 2022, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um einen Rückblick auf die erreichten Meilensteine hervorzuheben.

Es war ein ereignisreiches Jahr, in dem wir gemeinsam viel erreicht haben. Nicht zuletzt ist das der herausragenden Arbeit unserer Ehrenamtlichen und Helferinnen und Helfer, Ihnen allen, zu verdanken. Gemeinsam können wir stolz darauf sein, was wir erreicht haben.

Ein besonderer Dank gilt hier unseren Blaulichtorganisationen, insbesondere der Feuerwehr, die bei zahlreichen Einsätzen unter Beweis gestellt hat, wie wichtig ihr Einsatz für unsere Sicherheit ist. Auch unseren ehrenamtlichen Helfern des HvO BRK Helfer vor Ort Team, den engagierten Mitgliedern der BRK-Bereitschaft Homburg und unseren Feldgeschworenen gebührt großer Dank für ihre unermüdliche Arbeit und ihr hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Jeder einzelne von Ihnen hat dazu beigetragen, das Leben in unserer Gemeinde lebenswert und sicher zu gestalten.

Ein besonders bedeutsames Projekt, das seit 2016 in den Startlöchern stand und im letzten Jahr noch kurz vor Ablauf des Förderzeitraumes begonnen wurde, ist die Generalsanierung der Turnhalle. Diese Maßnahme wird sowohl den Schülerinnen und Schülern unserer Grundschule, als auch den sportbegeisterten Bürgern unserer Gemeinde zugutekommen und dazu beitragen, den hohen Standard unseres sportlichen Angebots aufrechtzuerhalten.

Im vergangenen Jahr haben wir uns zudem der seit mind. 20 Jahren und zuletzt 2013 geplanten und somit lang überfälligen Sanierungsmaßnahme in der Brunnenstraße gewidmet. Zum damaligen Zeitpunkt hätte die Maßnahme im Gesamtausbau der Brunnenstraße gerade soviel gekostet, wie heute nur der untere Teil kosten wird, den wir vorrangig, aufgrund von hydraulischen Problemen, sanieren. Durch die Verpflichtung für den Markt Triefenstein die Sanierung der Ulrich-Herold-Straße, müssen geplante Vorhaben wieder zurückgestellt werden, wie auch die Sanierung des oberen Teilabschnitts der Brunnenstraße.

Die Haushaltsplanung ist wie jedes Jahr abhängig von den finanziellen Auswirkungen gerade bei den für uns wichtigen Einnahmen aus der Verteilung der Gemeinschaftssteuern (Einkommen-/Umsatzsteuer). Die freie Finanzspanne für Investitionen beläuft sich jährlich auf ca. 1,5 Mio. Euro. Allein die Sanierung einer Straße mit Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen überschreitet dieses Investitionsvolumen deutlich. Daneben gibt es zahlreiche weitere Pflichtaufgaben, wie Grundschule, Kindergärten und Ausstattung der Feuerwehren. In den folgenden Haushaltsjahren werden wir uns bei der Priorisierung von Maßnahmen weiter vorrangig auf diese Pflichtaufgaben konzentrieren, so wie wir es auch in den Jahren zuvor getan haben. Wir sind bestrebt den Lebensstandard und das Wohlbefinden wiederherzustellen und zu erhalten und gehen gleichzeitig verantwortungsbewusst mit unseren finanziellen Ressourcen um. Das Verständnis der Bürger für die Priorisierung und die Unterstützung bei den anstehenden Sanierungsmaßnahmen sind dabei für uns von großem Wert.

Im Rathausteam gab es einige Veränderungen im Jahr 2022. So konnten wir neue Mitarbeiter in der Verwaltung (Tina Magel) und im Bauhof (Sven Fischer, Andreas Häuslein und Pascal Hofmann) einstellen.



Mein herzlicher Dank für die Unterstützung und das Engagement gilt dem gesamten Rathausteam sowie den Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates.

Dank der Anstrengungen aller Beteiligten konnten wir zudem die Verschuldung unserer Gemeinde weiter verringern und gleichzeitig eine Vielzahl von Kleinprojekten realisieren. Dies zeigt, dass wir gemeinsam in der Lage sind, die Lebensqualität in unserer Gemeinde Schritt für Schritt zu verbessern. Auch im Jahr 2022 konnten wir uns wieder für 4 Projekte im Rahmen des Regionalbudgets 2022 der kommunalen Allianz Marktheidenfeld im Gesamtwert von ca. 30.000,00 Euro 90% Fördergelder sichern und haben für weitere 17 Fördervorhaben Fördergelder beantragt, die teilweise auch bereits bewilligt wurden.

Es hat sich gezeigt, dass die kontinuierliche Suche nach Fördervorhaben für die Entwicklung und Umsetzung von Projekten von entscheidender Bedeutung ist. Durch proaktives Handeln und das kontinuierliche Evaluieren von Fördermöglichkeiten konnten wir viele weitere Vorhaben in Angriff nehmen und teilweise auch bereits erfolgreich umsetzen. Wir sind darauf bedacht, diese Erfolge fortzuführen und unsere Bemühungen um Fördergelder zu intensivieren, denn die kontinuierliche Suche nach Fördervorhaben ist und bleibt ein zentraler Baustein für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung in unserer Gemeinde.

Für Notfallszenarien, wie eine mögliche Energie- und Gasmangellage und für Starkregenereignisse, sind wir in der Erstellung eines Notfallplanes.

Aber auch die anhaltende Trockenheit muss Berücksichtigung finden. Hierzu möchte ich Sie bitten, weiterhin Wasser zu sparen und nachhaltig mit dieser wertvollen Ressource umzugehen. Dies bedeutet, den Einsatz von Wasser im Haushalt bewusst zu reduzieren, wassersparende Geräte zu nutzen und den Bedarf von Trinkwasser im Garten oder bei der Autowäsche zu überdenken. Maßnahmen wie das Sammeln von Regenwasser zur Bewässerung von Pflanzen oder die Nutzung von wassersparenden Technologien können einen erheblichen Beitrag zur Reduzierung des Wasserverbrauchs leisten. Zusammen können wir erreichen, dass auch zukünftige Generationen in einer Welt leben, in der diese lebenswichtige Ressource noch in ausreichender Menge zur Verfügung steht.

Im nachfolgenden Bericht erhalten Sie eine Reihe an Informationen über den Markt Triefenstein. Neben Zahlen, Daten und Fakten, werden auch die Projekte des vergangenen Jahres und seine Entwicklung noch einmal zusammengefasst.

Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg. Lassen Sie uns gemeinsam weitere Schritte gehen, um unsere Gemeinde voranzubringen und ein lebensfreundlicher Ort für uns alle zu sein.

Kerstin Deckenbrock
Erste Bürgermeisterin Markt Triefenstein



Mitglieder des Gemeinderates

1. Bürgermeisterin: Deckenbrock, Kerstin (AVmW)
2. Bürgermeisterin: Öhm, Karin (FB/Fraktionsvors.)
3. Bürgermeister: Gersitz, Torsten (CSU)

AVmW:

Holzmann Claudia (Fraktionsvors.)
Huth, Armin
Völker, Christian (ausgeschieden am 13.09.2022)
Ühlein, Jens (nachgerückt am 14.09.2022)

CSU:

Engelhardt, Stefanie
Gravera, Daniel
Senger, Stefan
Virnekäs, Wolfgang (Fraktionsvors.)

FB:

Hock, Bruno
Kuntscher, Marcus
Scheller, Ralph
Thamm, Werner

SPD:

Müller, Christoph (Fraktionsvors.)
Schäfer, Steffen
Weis, Peter

Gemeinderat 2020 - 2026

Gemeinderat				
Jahr	2019	2020	2021	2022
Sitzungen Marktgemeinderat	13	13	11	10
Sitzungen Haupt- und Finanzausschuss	1	1	1	1
Sitzungen Bau- und Umweltausschuss	2	0	2	1
Anzahl Tagesordnungspunkte	177	235	215	182
Anzahl Beschlüsse	152	168	158	131



Statistik

Meldewesen				
Jahr	2019	2020	2021	2022
Einwohnerstand	4688	4674	4734	4798
Geburten	41	41	42	49
Sterbefälle	46	49	37	53
Wegzüge	246	239	181	202
Zuzüge	244	231	235	271
Umzüge	75	98	76	88

Der älteste Bürger lebt in Rettersheim mit 98 Jahren.

Passwesen				
Jahr	2019	2020	2021	2022
Personalausweise	467	490	577	539
vorläufige Personalausweise	21	26	33	41
Reisepässe	255	138	139	212
vorläufige Reisepässe	1	0	1	2
Kinderreisepässe	50	29	36	81
Fischereischeine	19	13	13	16
Führungszeugnisse	195	161	184	162

Gewerbewesen				
Jahr	2019	2020	2021	2022
Gewerbe-Anmeldungen	23	32	20	21
Gewerbe-Abmeldungen	27	21	29	33
Gewerbe-Ummeldungen	12	6	4	10

Standesamt				
Jahr	2019	2020	2021	2022
Beurkundungen Eheschließungen	22	19	24	28
Beurkundungen Geburten	0	2	2	0
Beurkundungen Sterbefälle	14	28	10	16
Austritte aus einer Religionsgemeinschaft	32	39	62	86



Freiwillige Feuerwehren

Auch dieses Jahr möchte ich wieder **Danke** sagen. **Danke** an alle, die jeden Tag im Einsatz sind, um Leben zu retten! Ihr seid unsere Helden des Alltags, die sich mutig in Gefahr begeben um Leben zu retten, Brände zu löschen und unser aller Sicherheit zu gewährleisten. Wir sind dankbar, solch engagierte und mutige Menschen in unserer Gemeinschaft zu haben.

Zahlen – Daten – Fakten gemäß Jahresstatistik 2020 bis 2022

Jahr	Homburg			Lengfurt		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Geleistete Einsatzstunden	451	293	135	341	251	225
Einsatzarten		1	1			
Abwehrender Brandschutz (Brände)	8	5	2	5	9	8
Einsätze im technischen Hilfsdienst	4	8	11	17	8	12
Einsatz mit ABC-Gefahrstoffen	0	0	0	2	1	0
Sonstiges	0	0	1	6	0	1
Enthaltene Fehlalarmierungen	1	4	0	2	1	0
Sicherheitswachen	0	0	1			1

Jahr	Rettersheim			Trennfeld		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Geleistete Einsatzstunden	91	42	10	270	226	412
Einsatzarten		1	1			
Abwehrender Brandschutz (Brände)	5	4	3	5	5	2
Einsätze im technischen Hilfsdienst	8	1	1	8	2	5
Einsatz mit ABC-Gefahrstoffen	0	0	1	2	0	0
Sonstiges	0	0	0	1	4	9
Enthaltene Fehlalarmierungen	3	0	0	1	0	0
Sicherheitswachen	0	0	0	0	0	0

Feuerwehrbedarfsplan

Der Feuerwehrbedarfsplan 2022 bis 2028, der am 26.07.2022 durch den Marktgemeinderat beschlossen wurde, stellt den aktuellen Standard der Gefahrenabwehr durch die Feuerwehren des Marktes Triefenstein im Jahr 2021 dar und zeigt die geplante Entwicklung bis zum Jahr 2028 auf, um auch weiterhin die notwendige Qualität und Leistungsfähigkeit bei der Gefahrenabwehr für die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Triefenstein sicherstellen zu können.



BRK - Helfer vor Ort

Standort Markt Triefenstein bei 102 Einsätzen gefordert!

Im Jahre 2022 wurden insgesamt 102 Helfer vor Ort Einsätze und Hausnotrufalarme von dem BRK Helfer vor Ort Team Markt Triefenstein abgeleistet. Seit über sieben Jahren besteht der BRK Helfer vor Ort Standort im Markt Triefenstein nun und wird im ehrenamtlichen Einsatzdienst gestellt.

Im Jahr 2022 waren internistische Einsätze aufgrund Herz-Kreislauf-Erkrankungen die meisten Einsatzstichworte. Auch bei chirurgischen Einsätzen, verursacht durch Stürze, leistete das Einsatzteam wertvolle Hilfe. Verkehrsunfälle im Gemeindegebiet sowie der Bundesautobahn 3 waren ebenfalls Bestandteil des Einsatzspektrums. Ziel der Helfer vor Ort ist es, das Zeitintervall zwischen Eintreten des Notfalls und der ersten medizinischen Versorgung zu verkürzen. So beträgt der Zeitvorteil bis Eintreffen des öffentlichen Rettungsdienstes (Rettungswagen und Notarzt) im Schnitt zwischen sieben und acht Minuten, was bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand oder starken Blutungen einen wichtigen Zeitvorteil darstellt.

Der BRK Helfer vor Ort Standort deckt die Ortsteile Homburg, Lengfurt, Rettersheim und Trennfeld ab, die Gemeinde- und Staatsstraßen sowie die Bundesautobahn 3 im Bereich Markt Triefenstein und wird aktuell durch ehrenamtliche Einsatzkräfte aus den BRK Bereitschaften Erlenbach und Marktheidenfeld und der BRK Wasserwacht Ortsgruppe Markt Triefenstein im Einsatzdienst ehrenamtlich gestellt. Da der Helfer vor Ort Dienst (mit einem speziellen Einsatzfahrzeug) eine ehrenamtliche Aufgabe darstellt, wird der Einsatzdienst rein durch Spendengelder vom Markt Triefenstein, ortsansässige Unternehmen und Privatpersonen finanziert!

Meine bzw. unsere aufrichtige Dankbarkeit und Wertschätzung für die unermüdliche Arbeit und den unverzichtbaren Dienst möchte ich an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helfern aussprechen.

Der HVO ist ein wichtiger Pfeiler in unserer Gesellschaft und setzt sich jeden Tag für das Wohl und die Sicherheit unserer Bürger ein. Eure Dienste sind unverzichtbar und wir sind dankbar, dass ihr jeden Tag für unserer Bürger im Einsatz seid.





Waldbericht

Der ausführliche Waldbericht wurde durch unseren Förster in der Sitzung des Marktgemeinderates im Februar 2023 für das Jahr 2022 vorgestellt.

- Die Natur erlebte wieder einen extremen Dürresommer
- Erster Laubabwurf bereits im Juli beobachtet!
- Große Holzerntemaßnahme im Trennfelder Wald
- Holzeinschlag 1.904 fm, damit 173 % des Hiebsatzes (Hiebsatz 1.100 fm | Vorjahr 452 fm)
- Unternehmerkosten deutlich gestiegen (ca. 20 – 30 % Kostensteigerung)
- Nachfrage nach Brennholz explosionsartig gestiegen!
- Holzpreise: Nadelholz stabil, Laubholz deutlich gestiegen
- Weginstandsetzung von 1.880 lfm im Trennfelder Wald

Fazit: Wald erlebt abermals einen Dürresommer.

Einnahmen		Ausgaben	
Holzverkauf	100.736,30 €	Pflanzen	5.267,83 €
Förderung	11.760,00 €	Unternehmer	26.831,75 €
		Gemeindearbeiter	35.251,66 €
		Forstamt	7.937,30 €
		Versicherungen + Mitgliedsbeiträge	4.989,51 €
		Unterhalt	9.172,05 €
Summe	+ 112.496,30 €		89.450,10 €
Ergebnis			
			+ 23.046,20 €



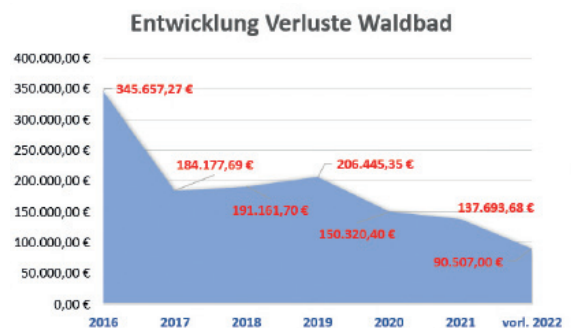
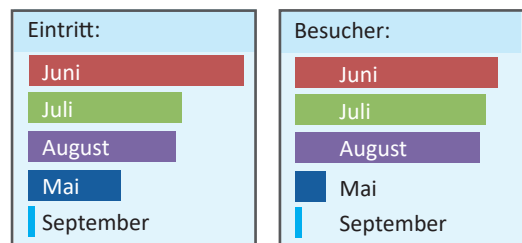
Waldbad



Foto: Dorothea Hock

Das Waldbad wird seit 2017 mit Unterstützung des Fördervereins Triefenstein Pro Waldbad e.V. betrieben, der 2022 sein 5-jähriges Bestehen feierte.

Waldbadstatistik - Ist 2022		
Monat	Einzahlungen	Besucher
Mai	16.625,00 €	1.605
Juni	37.490,00 €	11.859
Juli	26.915,00 €	11.141
August	25.714,00 €	10.731
September	986,18 €	324
Summen	107.730,18 €	35.660



2016	2017	2018	2019	2020	2021	vorl. 2022
-345.657,27 €	-184.177,69 €	-191.161,70 €	-206.445,35 €	-150.320,40 €	-137.189,82 €	-90.507,00 €

Das Waldbad startete am 15.05. in die Saison 2022. Durch einen heißen Sommer und viele Besucher fiel das Ergebnis erneut positiv aus. Dies konnte durch die Einsparung vieler Leistungen im Rahmen des Kooperationsvertrages mit ProWaldbad für die Übernahme der Aus- und Einwinterung inkl. Sanierungsleistungen, Kassen- und Reinigungsdienste und durch die ehrenamtlichen Rettungsschwimmer am Beckenrand, aber auch durch die Erhöhung der Eintrittsgelder und die Einsparung eines zweiten Betriebsleiters für die Badesaison 2022 erreicht werden. Das Defizit kann sich, bei konsequenter Einhaltung der o.g. Maßnahmen und durch die Einsparungen aufgrund der vielen Helferstunden des Fördervereins (natürlich auch abhängig von Wetterlage/Eintrittsgeldern), jährlich zwischen 90 – 150T Euro einpendeln und liegt damit weit unter dem Defizit der Vorjahre.

Vielen Dank an die vielen freiwilligen Helfer von Pro Waldbad für ihren Einsatz und das geleistete Engagement.



Finanzzahlen/Daten/Fakten

Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung für 2021 wurde am 01.04.2022 gelegt und schließt wie folgt ab.

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	8.349.649	8.349.649
Vermögenshaushalt	7.589.773	7.589.773
Gesamthaushalt	15.939.422	15.939.422

Die Jahresrechnung 2022 ist noch nicht gelegt, Ergebnisse liegen nahezu vorläufig vor.

Haushaltsansätze 2022

Aus dem positiven Rechnungsabschluss 2021 konnten 2.614.058 € in das laufende Haushaltsjahr übertragen werden. Die Haushaltsberatungen 2022 fanden in den Sitzungen des Gemeinderates im März / April 2022 statt.

Schulden der Gemeinde

Am 31.12. des Jahres	in Mio. €	Je Einwohner in €
2019	4,282	970
2020	3,983	906
2021	3,735	849
2022	3,482	792

Kreisumlage

Die Kreisumlage wird aus der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisung der Gemeinde errechnet. Die Kreisumlage ist in 12 Monatsraten an den Landkreis zu zahlen und betrug/beträgt im Jahr:

Jahr	in €	Umlagesatz
2018	1.899.479	45,9
2019	2.200.163	45,9
2020	2.100.518	47
2021	2.205.072	47,5
2022	2.405.063	47,5
2023	2.657.800	47,5



Finanzzahlen/Daten/Fakten

Steuerkraft

Die Steuerkraft einer Gemeinde wird vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung errechnet. Grundlagen sind Nivellierungssätze aus der Grundsteuer A und B, aus der Gewerbesteuer und aus der Einkommensteuerbeteiligung des jeweiligen Vorvorjahres. Die Steuerkraft unserer Marktgemeinde betrug/beträgt:

Jahr	Absolut in €	Je Einwohner in €
2018	3.591.777	823
2019	4.121.477	946
2020	3.924.906	896
2021	3.820.263	874
2022	4.090.937	938
2023	4.740.906	1077

Gemeindesteuern

Die Gemeinden haben das Recht, Grund- und Gewerbesteuern selbst zu erheben. Während sich das Grundsteueraufkommen nur unwesentlich verändert, ist das Gewerbesteueraufkommen unserer Marktgemeinde von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich hoch. Die Grund- und Gewerbesteuern betragen/betragen:

Jahr	Grundsteuer A in €	Grundsteuer B in €	Gewerbesteuer Soll in €
2019	29.821	400.044	2.331.825
2020	29.178	410.836	4.206.315
2021	28.405	427.812	-1.220.845
2022	26.318	442.754	3.050.475

Einkommensteuerbeteiligung und Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinden erhalten im Rahmen des Finanzausgleichs vom Staat einen bestimmten Anteil am Einkommensteueraufkommen und je nach Steuerkraft so genannte Schlüsselzuweisungen. Der Markt Triefenstein erhielt/erhält diese Steuerbeteiligung und Zuweisungen in folgender Höhe:

Jahr	Einkommensteuerbeteiligung in €	Schlüsselzuweisung in €
2019	2.866.601	680.352
2020	2.725.054	1.027.492
2021	2.982.454	1.128.040
2022	3.135.460	1.068.076
2023	3.158.750	894.936



Finanzzahlen/Daten/Fakten

Gebühren

Zur Deckung ihrer Aufwendungen für die gemeindlichen Einrichtungen muss der Markt Triefenstein Gebühren erheben. Die Gebühren müssen die laufenden Aufwendungen einschließlich Abschreibung und Verzinsung des Anlagevermögens decken.

Der Markt betreibt folgende Einrichtungen mit Kostendeckungspflicht (in Euro):

Jahr	Wasserversorgung			Abwasseranlage			Bestattungswesen		
	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
2018	754.963	809.000	-54.037	338.682	362.558	-23.876	20.953	42.234	-21.281
2019	669.524	717.569	-48.045	352.888	460.010	-107.122	22.094	48.104	-26.010
2020	662.421	679.404	-16.983	345.700	420.015	-74.315	33.905	42.508	-8.603
2021	645.158	811.620	-166.462	334.302	419.503	-85.201	26.593	54.492	-27.899
2022	764.682	740.609	24.073	519.842	395.148	124.694	59.503	59.198	305

Wassergebühren

	Gebühr alt je m ³ in € (2016 – 2021)	Gebühr je m ³ in € seit 2021
Wassergebühr	2,90	3,30
Schmutzwasser	1,36	2,20
Niederschlagswasser	0,11	0,13

Bestattungsgebühren

	Gebühr (2003) in €	Gebühr seit 2021 in €
Einzelgrab	400,00	900,00
Familiengrab	700,00	1.900,00
Urnenerdgrab	200,00	450,00
Urnenwandgrab	220,00	470,00



Finanzzahlen/Daten/Fakten

Schulverbandsumlage

Der Markt Triefenstein ist am Schulverband der Volksschule Markttheidenfeld -Mittelschule- (früher: Hauptschulverband) beteiligt und muss für die Kosten des Schulgebäudes und des Schulbetriebes entsprechend der Schülerzahl aus der Marktgemeinde mit aufkommen. Die an den Schulverband zu zahlende Umlage betrug:

Jahr	Schülerzahl des Marktes	Verbandsumlage je Schüler in €	Verbandsumlage gesamt in €
2018	54	2.272,73	122.727
2019	43	2.398,99	103.157
2020	48	2.362,77	113.413
2021	44	2.570,09	113.084
2022	39	2.680,65	104.545

Gesetzliche Betriebskostenbeteiligung an Kindergärten

Laut den Bestimmungen im Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz muss die Gemeinde die laufenden Betriebskosten der Kindergärten im Markt Triefenstein übernehmen. Der staatliche Zuschuss liegt bei ca. 60 %.

Jahr	Betrag in €
2018	1.353.527
2019	1.525.322
2020	1.665.191
2021	1.748.274
2022	1.702.016



Investitionen 2021

Der Markt Triefenstein tätigt jedes Jahr eine Reihe von Investitionen. Die Ausgaben werden aus Steuern, Beiträgen und Gebühren der Bürgerinnen und Bürger, aus Investitionszuweisungen des Staates, aus dem Überschuss des Verwaltungshaushaltes und notfalls mit Neukrediten finanziert.

Vermögenshaushalt 2021

Stand 11.04.2022 - Rechnungsergebnis	Einnahmen		Ausgaben	
	Ansatz	Soll	Ansatz	Soll
Verwaltung - Ausstattung				
(GPS-Gerät/Datenschutz ILE)			13.990	10.265
Feuerwehr - laufender Bedarf			5.000	3.621
Feuerwehr - Fahrzeug Lengfurt Ausschreibung			18.700	
Schule - Ausstattung (Digitales Klassenzimmer)	47.000	6.000	56.700	40.613
Schule - Gebäude		1.351	0	5.736
Bildstöcke				
(Rettersheim Maßnahmen fertig/Denkort)	3.000	2.368	15.000	12.382
Kultur- und Heimatpflege - Partnerschaftsverein			3.000	0
Kultur- und Heimatpflege - Mutterhauswald			1.000	1.000
Bürgerbus + soziale Projekte			130.000	
Kirchturmsanierung Lengfurt (2. Rate)			50.000	50.000
Kinderspielplätze			5.000	
Kindergarten Homburg (Restförderung / Schlussrg.)	499.300	264.300	250.000	492.468
Kindergarten Lengfurt (Planung für FAG-Antrag)			80.000	4.055
Kindergarten Trennfeld / Rettersheim		4.727	7.000	12.898
Turnhalle - Generalsanierung				
(Planung FAG-Antrag läuft)			200.000	20.011
Waldbad - Gebäude/ Gelände / Anlagen	30.000		105.000	
Digitale Bestandspläne / Baumkataster (UVV)			87.000	10.535
Gemeindegrundstück (Trennfeld/Rettersheim)	191.300	47.863	150.000	130.288
Infrastruktur DSL (Restförderung)	241.100	241.499		
Städtebau / Kommunales Förderprogramm (Einzel- m. VN)	29.400	0		

>> Übertrag auf Folgeseite



Investitionen 2021

Stand 11.04.2022 - Rechnungsergebnis	Einnahmen		Ausgaben	
	Ansatz	Soll	Ansatz	Soll
Straßenbau allgem.				
(Strabspauschale / Reparaturen)	50.000	81.138	50.000	50.768
Straßenbeleuchtung (UH + Maintalstr)			200.000	71.558
Wasserläufe / Oberflächenwasser (BA 2 von 3)			850.000	800.293
Abwasserbeseitigung - Digitales Kanalkataster			100.000	83.430
Abwasserbeseitigung - Tiefbau Planung RRB Lengfurt	30.000	12.065	50.000	63.226
Abwasserbeseitigung - Pumpw.				
(St.Sand/HZ/Ho) Kläranl.			175.000	49.218
Bauhof - Geräte (Kehrm. U. Bühne)			19.950	19.961
Feldwege (Jagdgenossen)	2.500		5.000	
Fremdenverkehr - Tourismus (komm. Allianz)			3.000	2.638
Gewerbegrundstücke (Kaufoptionen)		3.015	5.000	
Wasserversorgung - Tiefbau + Digitales Kataster	20.000	7.969	100.000	47.858
Wasserversorgung - Betriebsanlagen				
(Tiefbr. Planung)			60.000	3.069
Sonst. unbeb. gdl. Grundbesitz (Land+Forst)	5.000	4.898	28.094	5.218
Gemeindliche Gebäude Lengfurt alte Schule	195.000	195.000		
Gemeindliche Gebäude Homburg Schloss/Mühle			30.000	18.305
Gemeindliche Gebäude Rettersheim BBH			5.000	1.423
Gemeindliche Gebäude Trennfeld alte Schule			10.000	
Investitionspauschale	126.500	126.500		
Allgemeine Rücklage (Mindestrücklage)	0	6.591.080	0	2.614.058
Kredite - planmäßige Tilgung			249.158	249.151
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.647.492	0	0	2.715.727
Summen	3.117.592	7.589.773	3.117.592	7.589.773



Investitionen 2022

Vermögenshaushalt 2022

vom Gemeinderat am 12.04.2022 beschlossen	Einnahmen	Ausgaben
	Ansatz	Ansatz
Verwaltung - Ausstattung (GPS-Gerät/Datenschutz ILE)	18.000	40.000
Rathaus		11.000
Feuerwehr - laufender Bedarf	28.200	37.257
Feuerwehr - Gebäude		10.000
Feuerwehr - Fahrzeug/Bedarfsplanung		18.700
Schule - Ausstattung (Digitales Klassenzimmer)	48.000	21.000
Denkmalpflege Stadmauern Lengfurt/Homburg	4.000	22.000
Kultur- und Heimatpflege - Partnerschaftsverein		3.000
soziale Projekte - Bürgerbus		67.000
soziale Projekte		20.000
Kinderspielplätze		5.000
Kinderspielplatz Pump Track	8.568	10.000
Offene Jugendarbeit		7.000
Kindergarten Homburg (Restförderung / Schlussrg.)	235.000	0
Kindergarten Lengfurt (Planung für FAG-Antrag)		0
Turnhalle - Generalsanierung (Planung FAG-Antrag läuft)	0	300.000
Waldbad - Gebäude/ Gelände / Anlagen	43.000	79.000
Digitale Bestandspläne / Baumkataster (UVV)		30.000
Infrastruktur DSL Glasfaser Voruntersuchungen	50.000	50.000
Städtebau / Kommunales Förderprogramm (Einzelmn.)	29.400	7.400
Straßenbau allgem. (Strabspauschale / Reparaturen)	51.000	50.000
Brunnenstraße Unterer Teil (ohne Wasser + Kanal 250 T€)		100.000
Straßenbeleuchtung (Maintalstr)		200.000
Wasserläufe / Oberflächenwasser (BA 3 von 3)		35.000

>> Übertrag auf Folgeseite



Investitionen 2022

vom Gemeinderat am 12.04.2022 beschlossen	Einnahmen	Ausgaben
	Ansatz	Ansatz
Abwasserbeseitigung - Digitales Kanalkataster		60.000
Abwasserbeseitigung - Tiefbau Planung RRB Lengfurt /Brunnenstraße	30.000	150.000
Abwasserbeseitigung - Pumpw. (HZ/Ho) Kläranl.		173.000
Fremdenverkehr - Homburg	0	0
Bauhof - Geräte		0
Feldwege (Jagdgenossen)	2.500	5.000
Fremdenverkehr - Tourismus (komm. Allianz)		1.662
Wasserversorgung - Digitales Kataster / Konzept		30.000
Wasserversorgung - Tiefbau Brunnenstr.	20.000	90.000
Wasserversorgung - Betriebsanlagen (Tiefbr. Planung)		49.500
Naturlehrpfad	1.573	2.600
Sonst. unbeb. gdl. Grundbesitz (Land+Forst)	5.000	5.000
Gemeindliche Gebäude		10.000
Gemeindliche Gebäude Homburg Schloss/Mühle	4.041	
Investitionspauschale	126.500	
Allgemeine Rücklage (Mindestrücklage)	0	90.072
Kredite - planmäßige Tilgung		252.591
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.338.000	0
Summen	2.042.782	2.042.782



Laufende Fördervorhaben in Euro

ILE	Förderanteil	Bewilligt	Beantragt
Pumptrack	90 %	9.520,00	
Naturerkundungspfad	90 %	1.747,90	
Neugestaltung Bischbach	90 %	10.000,00	
Prüfwasser-Rückföhranlage	90 %	1.357,49	

Rathaus Digitalisierung	Förderanteil	Bewilligt	Beantragt
Onlinezugang	Höchstbetrag ca. 90 %	18.097,34	

Schule Digitalisierung	Förderanteil	Bewilligt	Beantragt
dBiR	Höchstbetrag ca. 90 %	47.994,30	

Straßenbeleuchtung	Förderanteil	Bewilligt	Beantragt
LED Umstellung	Höchstbetrag 25 %		55.062,00

Bushaltestellen	Förderanteil	Bewilligt	Beantragt
Bushäuschen Trennfeld	Höchstbetrag 50 %		5.500,00

Denkmalpflege	Förderanteil	Bewilligt	Beantragt
Friedhofskreuz Rettersheim	20 %	2.368,10	
Bildhäuschen Rettersheim	20 %	1.370,00	
Schloss Homburg Vorunters.	Festbetrag ca. 50 %	14.041,00	
Schloss Homburg Sanierung	70 %	500.000,00	1.160.000,00
Stadtmauer Homburg Vorunters.	50 %	5.500,00	
Stadtmauer Lengfurt Vorunters.	50 %	7.944,00	



Laufende Fördervorhaben in Euro

Waldbad	Förderanteil	Bewilligt	Beantragt
Pumpentausch	55 %	43.404,00	

Schulturnhallensanierung	Förderanteil	Bewilligt	Beantragt
Generalsanierung lt. Kostenaufstellung	Mind. 30 %	1.352.846,00	

Gemeindewald	Förderanteil	Bewilligt	Beantragt
div. Waldförderprogramme	Festbetrag je Maßnahme	11.760,00	

Kläranlage	Förderanteil	Bewilligt	Beantragt
Phosphatfällung	100 %	44.038,00	

Breitband	Förderanteil	Bewilligt	Beantragt
Abschluss BA 2	90 %	241.100,00	
GigaBit Startgeld	Festbetrag	5.000,00	
GigaBit Ausbau geplant 2023	90 %	1.238.097,00	



Kommunale Baumaßnahmen 2022 & Ausblick 2023

Abschluss der Bauarbeiten des Regenrückhaltebeckens am Hartgraben Lengfurt

- Mit dem Bau des noch ausstehenden 2. Bauabschnitts wurde nach der Entscheidung im Gemeinderat bereits Ende 2020 begonnen.
- Die Arbeiten konnten 2022 abgeschlossen werden.
- Die Gesamtsumme des Bauvorhabens beläuft sich auf ca. 1.800.000 €, wobei rund 700.000 € bereits beim 1. Bauabschnitt angefallen sind.



Sanierung Pumpwerk „Steiner Sand“

Die Baumaßnahme konnte in 2022 fortgeführt und mit Gesamtkosten von ca. 135.000 € abgeschlossen werden.



Fortführung DSL Ausbau 3. BA

Die Fortführung des Breitbandausbaus wurde im Marktgemeinderat beschlossen. Im Zuge des bayerischen Förderprogramms werden zunächst Lengfurt und die Aussiedlerhöfe (563 Adressen) mit Glasfaser ausgebaut.

In einem 4. Bauabschnitt sollen dann die restlichen Ortsteile (Trennfeld und Rettersheim) mit Glasfaser erschlossen werden.

Die Förderquote liegt bei 90 %, dementsprechend ist mit einem kommunalen Eigenanteil von rund 136.000 € zu rechnen.



Austausch der Rohwasserpumpen im Waldbad

Die Rohwasserpumpen des Waldbades konnten unter souveräner Zuarbeit des Fördervereines erneuert werden. Im Zuge des Pumpentausches ist auch eine Hygienehilfsparametersteuerung eingebaut worden.

Neben dem Pumpenaustausch ist auch die entsprechende Verrohrung samt Armaturen erneuert und jeweils ein magnetisch-induktiver Durchflussmengenmesser nachgerüstet worden.

Für den Pumpenaustausch wurde ein Auftrag in Höhe von 127 T€ vergeben. Die Förderung beläuft sich auf 43.404,00 €.



Blick in den Technikeller des Waldbades, Stand 12.01.2023:

Neuerrichtung Sirenen Ortsteil Trennfeld und Rettersheim

Als Warnmittel für die Bevölkerung und zur Alarmierung für die Feuerwehren wurde in Trennfeld zusätzlich zu der bestehenden Sirene in der Ulrich-Herold-Straße auf dem Dach des Bauhofes eine weitere Sirene installiert. In Rettersheim wurde die bestehende Sirene auf dem Dach der alten Schule durch einen neuen Mast an der Bocksberghalle ersetzt. Für beide Sirenen hat der Markt Triefenstein die Fördermittel über das Sonderförderprogramm Sirenen bewilligt bekommen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 32.000 €, welche mit einem Anteil von rund 28.000 € gefördert wurden.



Trennfeld Bauhof Gebäude



Rettersheim Bocksberghalle



Sanierung Brunnenstraße 1. Bauabschnitt “Unterer Teilbereich”, Rettersheim

Es ist geplant, die notwendige Sanierung in zwei Abschnitten durchzuführen. Zunächst soll der untere Abschnitt aufgrund des dringenden Handlungsbedarfes angegangen werden, der obere Bereich kann, aufgrund der Maßnahmenpflicht in der Ulrich-Herold-Straße, voraussichtlich erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Die Arbeiten konnten in 2022 mit den Vorbereitungen für die Inliner-Sanierung sowie der Baustelleneinrichtung beginnen. Erste Anliegengespräche konnten noch in 2022 erfolgen und wurden zu Beginn des Jahres 2023 fortgeführt.

Laut dem aktuellsten Bauzeitenplan der ausführenden Firma, ist ein Abschluss der Maßnahmen des 1. Bauabschnittes in 2023 zur Sommerpause zu erwarten, die Einhaltung hängt jedoch von Gewerken, die nicht den Markt Triefenstein betreffen, ab. Der erste Bauabschnitt wurde mit rund 926.000 € veranschlagt.

Sanierung Ulrich-Herold-Straße, Trennfeld

Dem Landratsamt, Abteilung Wasserrecht und Bodenschutzrecht, liegt eine Beschwerde gegen den Markt Triefenstein, zur Überprüfung des Sachstandes zur Ulrich-Herold-Straße in Bezug auf Abwasserrecht und Umweltschutz vor. Da eine geduldete Versickerung von Abwasser den Straftatbestand der Gewässerverschmutzung § 324 StGB erfüllt, beauftragte der Markt Triefenstein eine Kanalbefahrung am 15.03.2022. Das beauftragte Ingenieurbüro kam nach Sichtung der Unterlagen zu dem Ergebnis, dass Schäden vorhanden sind und diese zu ca. 95% auf die nachträglich hergestellten Hausanschlüsse, die nicht fachmännisch durchgeführt wurden, zurückzuführen sind. Im Bereich der Rohrsohle sind äußerst wenige Risse vorhanden daher kann zwar davon ausgegangen werden, dass im Normalbetrieb, auch aufgrund des nachweislich niedrigen Fremdwasseranteils von nur 15% in der Kläranlage Trennfeld, keine Versickerung in den Untergrund entsteht, jedoch der Verpflichtung zur Sanierung noch im Jahr 2023 nachzukommen ist.

Neben der Bewertung hinsichtlich des Zustands der Bestandskanalleitung, wurde durch das beauftragte Ing. Büro eine hydraulische Berechnung des betreffenden Kanals nach neuestem Stand der Technik durchgeführt. Das Ergebnis hierbei ist, dass sich bei einer möglichen Sanierung im Inliner-Verfahren, ein Hydraulikproblem ergeben würde, weshalb eine großflächige und weit kostengünstigere Inliner-Sanierung nicht für eine kurzfristige Mängelbeseitigung in Frage kommen kann.

Daher muss ein Komplettaustausch der Leitungen erfolgen, was mit einer gewissen Vorlaufzeit (Planung, Vermessung, etc.) frühestens im Herbst 2023 angegangen werden kann, da bedingt durch diesen Kanalaustausch die Erneuerung der Wasserleitung mit stattfinden muss.

Bereits in 2022 konnte mit der Vermessung des Straßenabschnittes begonnen werden. Derzeit laufen die Angebotseinholungen der noch notwendigen Ingenieurleistungen, sodass bestenfalls im 4. Quartal 2023 mit den Arbeiten begonnen werden kann. Eine erste grobe Schätzung der Gesamtkosten beläuft sich auf 2,5 Mio €.

Sanierung letzter Abschnitt MSP 38 Richtung Rettersheim durch Landkreis, Trennfeld

Die noch ausstehende und bereits mehrfach verschobene Maßnahme des Kreises, soll nun im Herbst 2023 vom Landkreis Main-Spessart umgesetzt werden. Für den Markt Triefenstein fallen nach erster überschlägiger Kostenschätzung des Landkreises ca. 40.000,00 € Anteil für den Gehwegbereich an.



Sanierung Tiefbrunnen, Lengfurt

Der Markt Triefenstein beauftragte im Mai 2021 ein Hydrogeologisches Ingenieurbüro mit der Projektierung zur Sanierung des Tiefbrunnens Lengfurt. Aufgrund von Forderungen des WWA Aschaffenburg wurde vor Durchführung der Sanierungsmaßnahmen überprüft, inwieweit konkurrierende Nutzungen oder Gefährdungspotentiale im Einzugsgebiet des Brunnens einer Sanierung des Brunnens entgegenstehen.

Im Zuge der Bearbeitung wurden an der Gewinnungsanlage bereits durchgeführte Zustandsfeststellungen ausgewertet. Zusätzlich wurden Unterlagen zu der Gewinnungsanlage beim Wasserversorger und Fachbehörden recherchiert, gesichtet und bewertet. Des Weiteren wurden Stichtagsmessungen an umliegenden Grundwasseraufschlüssen zur Datenaktualisierung durchgeführt. Nach den Ergebnissen der geophysikalischen Messungen sowie weiterführender Untersuchungen sind die erhöhten Nitratgehalte sowie die zeitweise auffälligen Mikrobiologischen Belastungen im Wesentlichen auf eine unwirksam gewordene Abdichtung im Brunnen zurückzuführen. Die nitratbelasteten Wässer stammen nach den Ergebnissen und Untersuchungen der im Jahr 2021 durchgeführten Beprobungen überwiegend aus den ackerbaulichen Nutzungen im Einzugsgebiet des Brunnens. Eine Herkunft aus Uferfiltrat des Mains kann nach den vorliegenden Analysen und Bewertungen ausgeschlossen werden.

Im näheren Einzugsgebiet des Brunnens sind Gefährdungspotentiale gegeben, die durch eine wirksame Abdichtung des Brunnens und durch Umsetzung der vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen beherrschbar sind bzw. auf ein Minimum reduziert werden können.

Hervorzuheben sind hierbei insbesondere die unmittelbar am Brunnen verlaufende Staatsstraße 2299 sowie die ehem. Mülldeponie Lengfurt nordöstlich des Brunnens. Das weitere Einzugsgebiet ist aufgrund seiner überwiegend ländlichen Struktur ohne prägende Gewerbegebiete, der großen Waldflächen sowie dem hohen Grünlandanteil grundsätzlich als positiv für die Wasserversorgung zu bewerten. Um die flächenhaften Nitratreinträge auch langfristig zu reduzieren, ist für die landwirtschaftlichen Flächen auch eine Nitratsanierung mittels Kooperation mit den Landwirten erforderlich.

Der Brunnen verfügt über ein unbefristetes Wasserrecht und ist eine wichtige Investition in die Versorgungssicherheit Triefensteins. Für einen Fortbestand der Gewinnungsanlage muss der Brunnen baulich umfassend nach den anerkannten Regeln der Technik saniert werden. Neben einer wirksamen Abdichtung sollte auch eine Vertiefung des Brunnens überlegt werden. Hierdurch besteht die Möglichkeit zusätzliche Mengen mit geringeren Nitratkonzentrationen zu erschließen.

Das aktuelle Wasserschutzgebiet entspricht nicht dem heutigen Standard und muss nach Sanierung des Brunnens und Festlegung der gewinnbaren Wassermengen überarbeitet und angepasst werden, dabei ist auch der Schutzgebietskatalog zu überarbeiten.

Erst nach Sanierung der Anlage können verlässliche Angaben zu den dauerhaft gewinnbaren Fördermengen gemacht werden sowie Einzugsgebiete und darauf aufbauend das Wasserschutzgebiet detailliert festgelegt werden

Nach aktuellem Zeitplan ist beabsichtigt die Sanierung in 2023 durchzuführen. Eine vorläufige Gesamtkostenschätzung beläuft sich auf 524.000 € davon sind 35.000 € bereits verausgabt.



Generalsanierung der Schulturnhalle mit Anbau eines Foyers sowie die Neuanlage eines Allwetterplatzes und Erneuerung der Laufbahn

Bei dem laufenden Bauvorhaben handelt es sich um eine grundlegende durchgreifende Generalsanierungsmaßnahme, die sämtliche Gewerke einschließlich der Haustechnik betrifft. Dabei wird der komplette Gebäudebestand der Turnhalle saniert. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen ist geplant, dass das Turnhallengebäude einen eigenen separaten Außenzugang in der süd-östlichen Außenwand erhält. Bisher erfolgt der Zugang über das Foyer des ehem. Hallenbades. Diese beiden Bereiche sollen aber zukünftig voneinander getrennt sein. Darüber hinaus erfolgen an den Fassaden nur geringfügige Änderungen, wie Verschließen von Oberlichtöffnungen in der Süd-Ost- und der Nord-West-Fassade sowie das Herstellen zweier neuer Fluchtwegöffnungen in der Nord-Ost-Fassade der Turnhallenaußenwand. Anbauten, Erweiterungen, Aufstockungen oder sonstige Veränderungen werden nicht vorgenommen. Die Haustechnik wird einschl. Lüftungsanlage entsprechend dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) erneuert bzw. ertüchtigt und ergänzt, ebenso die Gebäudehülle.



Von der Regierung von Unterfranken wurde eine Zuweisung nach Art. 10 BayFAG in Aussicht gestellt. Gleichzeitig wurde beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle eine Einzelmaßnahmen-Förderung für die energetische Gebäudehülle beantragt und zwischenzeitlich bewilligt. Bestenfalls kann für das Bauvorhaben somit eine kumulierte Förderung von max. 60% der förderfähigen Kosten erzielt werden. Die Gesamtkosten wurden auf rund 3,3 Mio € geschätzt, die Fördersumme beläuft sich auf rund 1,3 Mio €. Es wurden bereits ca. 680.000 € verausgabt.

Das Projekt liegt im Zeitplan.





Abgeschlossene Bauleitverfahren:

- 14. Änderung Flächennutzungsplan Triefenstein
- 1. Änderung Vorhabensbezogener Bebauungsplan Solarpark Triefenstein
- 1. Änderung Vorhabensbezogener Bebauungsplan Solarpark Rettersheim
- Verlegung der Landschaftsschutzgrenze „Spessart“ auf Gemarkung Lengfurt
- Bebauungsplan „Betreuung, Bildung, Sport und Freizeit Spessartstraße“, Lengfurt

Laufende Bauleitverfahren

- Bebauungsplan „Hofstadter Weg“, Rettersheim
- Bebauungsplan Mischgebiet „Oberes Eck“ mit gleichzeitiger
- 15. Änderung des Flächennutzungsplans, Lengfurt
- Bebauungsplan „Marktheidenfelder Straße“, Lengfurt
- Bebauungsplan „Remlinger Straße“, Homburg
- Bebauungsplan „Schneeleinweg / Rössleinsweg“, Rettersheim
- Bebauungsplan „Spessartstraße Teil C“, Lengfurt

Bauanträge

Im Bauamt wurden 31 Bauanträge in 2022 bearbeitet.

Sonstige Maßnahmen

- Systemumstellung des bisherigen GEO Information Systems auf ein zukunftssicheres System.
- Kauf und Einführung eines GPS Gerätes im Bau- und Liegenschaftsamt.
- Abschluss der Bestandaufnahme für die Erstellung eines digitalen Wasserleitungs- und Kanalkatasters, derzeit läuft die Einarbeitung, Prüfung und Kontrolle der Daten ins System.
- Vergabe der regelmäßigen Baumkontrollen an kommunalen Liegenschaften, Straßen und relevanten öffentlichen Plätzen in 2022, Umsetzung in 2023 mit Integration ins neu eingeführte GEO System.
- Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtung in LED Technik. Dadurch wird eine CO² Einsparung von ca. 65 t/a und eine Einsparung von ca. 127.000 kWh/Jahr bei einer Amortisation von ca. 6 Jahren erwartet.

Schloss Homburg:

Das historisch denkmalgeschützte Gebäude bedarf einer dringenden umfangreichen Sanierungsmaßnahme, die die Gemeinde nur gemeinsam mit Fördergeldern von Bund und Ländern stemmen kann. Die vorbereitenden Untersuchungen mit Maßnahmenplanung zur Sanierung des Daches und der Fassade des Homburger Schlosses wurden im Zeitraum Mai 2020 bis Dez. 2021 mit einer Gesamtkostenschätzung in Höhe von ca. 1,6 Mio. € durchgeführt.

Das Jahr 2022 wurde weitestgehend dazu genutzt, verschiedenste Fördergeber um Unterstützung zu bitten. Bereits im November 2022 konnte eine Förderzusage von Seiten des Bundes durch eine Förderung von 500.000,00 € durch das Denkmalschutz Sonderprogramm XI gesichert werden. Weitere Fördergeber u.a. das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege sowie die Deutsche Denkmalstiftung in ähnlich großer Höhe, wurden bereits in Aussicht gestellt. So kann bestenfalls der Eigenbetrag, der durch den Markt dann noch zu stemmen ist, auf 500.000,00 € reduziert werden.



Mängel und Schäden (nicht vollständig aufgelistet):

- Feuchtbelasteter Sockelbereich umlaufend, bis zu ca. 1,50 m hoch
- Rissbildungen im Mauerwerk
- Vereinzelte Schäden an Natursteinbauteilen
- Schlechter Zustand der Kastenaußenfenster, teilweise undicht, fehlende Fugenverleistungen, teilweise Reparaturen und Überholungsanstrich erforderlich
- Außenputz- und Malerarbeiten
- Schäden an Holzkonstruktion und Gefachen der Fachwerkfassade Nord im 1. und 2. OG Westflügel Dachkonstruktion
- Erhebliche Schädigung der kompletten westlichen Traufausbildung aufgrund des Eindringens der Vogelpopulation
- Aufgrund des Dachausbaus fehlende Einsehbarkeit der Balkenköpfe und Sparrenfußpunkte der westlichen Traufe.
- Aufgrund des Dachausbaus fehlende Einsehbarkeit der Firstpunkte.
- Aufgrund der Bodenaufdopplung fehlende Einsehbarkeit der Deckenbalkenlagen.
- Traufgesims des südlichen Schopfwalms weitgehend zerstört
- U.a. markante Absackung im Inneren Traufbereich zum Südflügel hin

Vorbehaltlich des Umsetzungsbeschlusses des Marktgemeinderats und der gesicherten Finanzierung könnte ein entsprechender Planungsauftrag zeitnah vergeben werden. Bestenfalls zeitnah die Leistungen der Lph. 1-4 erbracht werden, um die nötigen Zustimmungen und Genehmigungen einzuholen und die erforderliche Abstimmung / Abgrenzung zu den Belangen der Naturschutzbehörde zu klären sowie um eventuell benötigte Zuarbeiten zur Erstellung der Förderanträge zu erbringen.

Bei einem Projektstart ca. in der zweiten Jahreshälfte 2023 ist für das Kalenderjahr 2023 noch mit Kosten von max. bis zu 70.000,00 € brutto zu rechnen (Architekt und Statik, Lph. 1-4 sowie evtl. Teilleistungen Lph. 5 und 6). Wenn über den kommenden Winter ausgeschrieben werden könnte, wäre ein Baubeginn im Frühjahr 2024 denkbar.





Rückblick aus den Gemeinderatssitzungen

Januar 2022

- Freiwillige Feuerwehr Rettersheim, Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter
- Bauleitverfahren; Aufstellung des Bebauungsplanes Sportzentrum Lengfurt - Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des geänderten Entwurfes, Durchführung formelle Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2, § 4 Abs.2 BauGB

Februar 2022

- 14. Änderung Flächennutzungsplan Triefenstein; Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange u. der Öffentlichkeit
- 1. Änderung u. Erweiterung Solarpark Triefenstein; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange u. der Öffentlichkeit
- 1. Änderung u. Erweiterung Solarpark Rettersheim; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange u. der Öffentlichkeit
- Bestellung eines Datenschutzbeauftragten

März 2022

- Formeller Austritt aus dem Förderprogramm Städtebauförderung

April 2022

- Prüfung der Verkehrssicherungspflicht Klostersee, Trennfeld
- Aufhebung der Satzung über die Benutzung des Naherholungsgebietes „Klostersee“, Trennfeld und Erlass einer Hausordnung für das Naherholungsgebiet „Klostersee“
- Freiwillige Feuerwehr Homburg; Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter

Mai 2022

- Anpassung und Festlegung der Hallenmietpreise
- Grundsatzbeschluss, zukünftig keine Ackerflächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen bauleitplanerisch zu entwickeln
- Ausweisung einer Wohnbaufläche für Fl. Nr. 1507, Nähe Spessartstraße, Lengfurt

Juli 2022

- Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durch die Telekom
- Unterbreitung eines neuen Standortvorschlags für den neuen Mobilfunkstandort der Deutschen Telekom auf Fl. Nr. 646 sowie 648 Gemarkung Trennfeld
- Aufstellung des Bebauungsplanes Sportzentrum Lengfurt - Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des geänderten Entwurfes, Durchführung Beteiligung nach §4a Abs. 3 BauGB
- Beschluss einer Zweckvereinbarung Strukturierte Datenbank der kommunalen Allianz



- Zuschuss zur Stiftung Musicum Lengfurt auf gemeindliche Finanzierung der „Musikalischen Früherziehung“ für alle Vorschulkinder in den vier Kindergärten Markt Triefensteins für das Schuljahr 2022/2023
- Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes für die Freiw. Feuerwehren des Markt Triefenstein

September 2022

- Baugebietsentwicklung Markt Triefenstein, Vorstellung der Konzepte für Rettersheim, Homburg u. Lengfurt
- Neuerlass der Hundesteuersatzung

Oktober 2022

- Bebauungsplan „Hofstadter Weg“ Rettersheim, Abwägungsbeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. §4 Abs. 2 BauGB
- Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße „Remlinger Straße“ Homburg
- Forstwirtschaft; Holzverkauf - Festlegung Vergabekriterien im Markt Triefenstein sowie Anpassung der Holzpreise

November 2022

- Aufstellung des Bebauungsplanes „Betreuung, Bildung, Sport u. Freizeit“ - hier: Abwägung der Stellungnahmen und Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB, sowie der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Aufstellung des Bebauungsplanes „Betreuung, Bildung, Sport u. Freizeit“ Lengfurt
- Neuaufstellung des Bebauungsplans „Marktheidenfelder Straße“ nach dem Regelverfahren, Markt Triefenstein, Ortsteil Lengfurt
- Neuaufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung; Bebauungsplan „Remlinger Straße“ im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB, Markt Triefenstein, Ortsteil Homburg
- Neuaufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung; Bebauungsplan „Remlinger Straße“ im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB, Markt Triefenstein, Ortsteil Homburg
- Umbau und notwendige Erweiterung des Kath. Kindergartens St. Jakobus d. Ä. in Lengfurt

Dezember 2022

- Neuaufstellung des Bebauungsplans durch Einbeziehung von Außenflächen; Bebauungsplan „Spessartstraße - Teil C“ im beschleunigten Verfahren nach §13b BauGB, Markt Triefenstein, Ortsteil Lengfurt
- Ausbau MSP38 Trennfeld mit Ausbau Gehwegbereich (Eigenanteil)
- Sanierungskonzept für die historische Stadtmauer in Lengfurt
- Anträge auf Zuschüsse und Spenden durch den Markt Triefenstein
- Neuregelung der Zuschüsse für die Berieselung der Sportplätze
- Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Main-Spessart e. V. - Antrag auf Erhöhung der Pro-Kopf-Pauschale

Die Sitzungsprotokolle der öffentlichen Sitzungen können auf der Homepage des Markt Triefenstein eingesehen werden.



Energiebilanz - Ausbau erneuerbare Energien

Wie kam es zum Ausbau der PV-Anlagen

Vor Ausbau und Erweiterung der Photovoltaik-Flächen im Markt Triefenstein wurde jeweils die Zustimmung der Landwirte eingeholt. Die Maßnahmen wurden im Markt-gemeinderat mehrheitlich beschlossen und fanden breite Zustimmung.

Triefenstein verbraucht pro Jahr 102 GWh Strom, davon entfallen ca. 90 GWh Strom auf die Industrie.

EEG-Anlagen von 33 GWh am Netz + 22 neue PV Anlage = 55 GWh d. h. Triefenstein erzeugt, trotz extrem hohem Stromverbrauch durch die Industrie bereits über 50% seines Stroms umweltfreundlich und unabhängig auf bis dahin ca. 4,7% der Gesamtfläche Triefensteins und damit über das Doppelte mehr, als die geforderten 2% der Regierung.



Zur CO2-Vermeidung: Jeder Bürger verursacht im Durchschnitt 9 Tonnen CO2 pro Jahr. Alle EEG-Anlagen in Triefenstein zusammen vermeiden ca. 35.000 Tonnen CO2 pro Jahr. **D. h. Triefenstein mit seinen ca. 4.700 Einwohnern ($35.000/9 = 3.888$) ist nahezu klimaneutral.**

Sachstand zum Ausbau der PV Anlage:

50.000 Solarmodule werden neu installiert, Bauphase bis in den Frühsommer 2023, Inbetriebnahme ist im Sommer 2023 und Bürgerbeteiligung voraussichtlich Ende 2023 geplant.

Weiterhin soll über die Main-Spessart-Solar allen Haushalten in Triefenstein grüner Regionalstrom angeboten werden können.

Der Marktgemeinderat hat im Mai 2022 beschlossen, zukünftig grundsätzlich keine Ackerflächen mehr für Freiflächenphotovoltaikanlagen bauleitplanerisch zu entwickeln.

Enegiemonitor des Markt Triefenstein auf der Homepage

Interessierte Bürger können von der Startseite des Markt Triefenstein direkt zum Enegiemonitor für den Markt Triefenstein gelangen und selbst die Entwicklung unserer Energiebilanz beobachten.





Aus der Verwaltung

Verabschiedung des langjährigen Hausmeisters der Grundschule Edmund Müller

Aus gesundheitlichen Gründen wurde Edmund Müller, der langjährige Bauhofmitarbeiter und Hausmeister der triefensteiner Grundschule, verabschiedet. Herr Müller begann seine fast dreißigjährige Tätigkeit im Markt Triefenstein 1994 zunächst als Vorarbeiter und Bauhofleiter und wechselte 2009/2010 aus gesundheitlichen Gründen in die Triefensteiner Grundschule. Er pflegte stets ein gutes und offenes Verhältnis gegenüber der gesamten Schulfamilie.



Installation von Defibrillatoren am Schlossplatz in Homburg und an der Bocksberghalle in Rettersheim

Dank der Spende der Raiffeisenbank Main Spessart e.V. konnten zwei weitere Defibrillatoren in Triefenstein installiert werden. Damit steht nun in jedem Ortsteil ein automatischer externer Defibrillator (AED) zur Verfügung. Die Standorte sind: Lengfurt - Waldbad, Rettersheim - Bocksberghalle, Triefensteinhalle - Trennfeld und Schlossplatz - Homburg.

Spende eines Sonnensegels für das Waldbad

Im Mai 2021 stellte der Markt Triefenstein eine Spendenanfrage für ein Sonnensegel über dem Planschbecken des Waldbades an die Vorstandsvorsitzende der WAREMA Renkhoff SE Frau Angelique Renkhoff-Mücke. Der erfreulichen Spendenzusage folgte kurzfristig auch die Übergabe eines neuen maßgeschneiderten Sonnensegels, das an Pro Waldbad übergeben und in Eigenregie, mit weiteren Spenden von der HeidelbergCement AG montiert werden konnte.

Im Namen des Markt Triefenstein bedanken wir uns für die Spenden.





Pflegemaßnahme im geschützten Landschaftsbestandteil „Wacholderheide Gutenberg“ in Homburg - Gemarkung Hal-lenkopf

Der Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V. fördert zusammen mit dem Markt Triefenstein die Biodiversität im Landkreis Main-Spessart durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege und gestalten aktiv die Kulturlandschaft. Der geschützte Landschaftsbestandteil (gLB) „Wacholderheide Gutenberg“ südlich von Triefenstein/Homburg a. Main unmittelbar an der Landesgrenze zu Baden-Württemberg wurde zum Schutz des dort vorkommenden Trockenrasens und seiner besonderen Pflanzen- und Tierarten ausgewiesen. Der geschützte Landschaftsbestandteil ist von besonderer naturschutzfachlicher Bedeutung und ein unverzichtbares Element des Biotopverbundsystems der Trockenstandorte nicht nur im Landkreis Main-Spessart, sondern auch darüber hinaus.



In den letzten Jahren ist dieser wertvolle Lebensraum jedoch stark zugewachsen, sodass die besonderen Pflanzen- und Tierarten zunehmend ihren Lebensraum verlieren. Aus diesem Grund möchte der Landschaftspflegeverband durch geeignete Pflegemaßnahmen, z.B. Entbuschung und Mahd, diesen Lebensraum wiederherstellen. Durch eine regelmäßige Pflege soll der geschützte Landschaftsbestandteil auch in Zukunft offen gehalten werden. Das gemeindliche Flurstück Fl. Nr. 3149, Gemarkung 614 Homburg a. Main, liegt teilweise in diesem geschützten Landschaftsbestandteil, deshalb erteilte der Markt Triefenstein sein Einverständnis zur Pflege in den Teilbereichen des Flurstücks an den Landschaftspflegeverband für den Erhalt der Artenvielfalt. Durch die Abwicklung durch den Landschaftspflegeverband und die Lage im geschützten Landschaftsbestandteil kamen auf den Markt Triefenstein keinerlei Kosten oder Organisationsaufwand zu.

KICKERS on Tour - Das Osterferien-Programm des Marktes Triefenstein

Am Samstag, den 22.04.2022, war auf Initiative von Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock der „FC Würzburger Kickers“ zu Gast in Triefenstein. Auf dem Gelände des SV Bavaria Trennfeld e.V. hielt der Verein einen Trainingsnachmittag für den Triefensteiner Fußball-Nachwuchs von 9 bis 16 Jahren ab.

Zusammen mit Trainern des TSV Homburg, sowie dem SV Frankonia Lengfurt wurde der Nachmittag als Teil des Triefensteiner Ferienprogramms organisiert. Sebastian Dürnagel und seine Trainerkollegen von den Kickers hielten dabei mit den 34 Jugendspielern in verschiedenen Gruppen unterschiedliche Trainingseinheiten ab.

Aufnahme Ukrainischer Flüchtlinge im Markt Triefenstein

Auch im Markt Triefenstein konnten aufgrund privater Initiativen im Kloster Tiefenstein und Privathaushalten insgesamt 57 Flüchtlinge aufgenommen werden. Die Betreuung ukrainischer Kinder an zwei Vormittagen wurde im Kindergarten Trennfeld ins Leben gerufen und auch aus anderen Gemeinden der Kommunalen Allianz Marktheidenfeld angenommen.



Regionalbudget der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld

Auch im Jahr 2022 wurde die Fördersumme für Kleinprojekte wieder voll ausgeschöpft. Aus dem Markt Triefenstein erhielten insgesamt vier Projekte einen Zuschlag. Neben dem Pumptrack am Lengfurter Sportgelände und einem Naturlehrpfad, wurden auch eine Prüfwasser-Rückführungsanlage für das Waldbad und die Neugestaltung des Bischbaches gefördert.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld wurde im Juni 2022 der bestehende Vorstand wiedergewählt.

GPS-Gerät für Bauamt und Feldgeschworene

Im Markt Triefenstein wurde das Geoinformationsdatensystem der Firma RIWA-GIS eingeführt.

Die neue Software umfasst die verschiedenen Module wie Vermessungsdaten, Bebauungs- und Flächennutzungspläne, Wasser und Kanal, Verkehrs-, Baum- sowie Friedhofskataster und wird somit die Arbeiten des Bauamtes und der Abteilung für Soziales endgültig digitalisieren. Gleichzeitig wurde ein neues GPS Gerät in Betrieb genommen. Die kraftraubende Suche nach den Grenzsteinen kann somit auch für die Triefensteiner Feldgeschworenen erheblich erleichtert und die Messungen präzisiert werden.



Neugestaltung der Kinderspielplätze

Nach diversen Reparaturen und der Abnahme der Spielgeräte durch den Spielplatzprüfer, wurden die umsonst erhaltenen und mithilfe der Jugendlichen aus ganz Triefenstein und dem Bauhof sanierten Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen Triefensteins verbaut. In Rettersheim hat der Spielplatz „Am Rosenacker“ ein Wipptier erhalten. Der Spielplatz an der Bocksberghalle erhielt ein großes Wippfahrzeug. Ebenso wurde dort durch den TTC Rettersheim eine neue Outdoor-Tischtennisplatte aufgestellt. Im Zuge dieser Erneuerungen wurde auch die Umzäunung des Spielplatzes erneuert. Das Material für die Fundamente der Umbaumaßnahmen am Spielplatz Bocksberghalle stellte die Fa. Kuhn Bauzentrum GmbH dem Markt Triefenstein als Spende zur Verfügung. In Lengfurt erhielt der Spielplatz „Zum Schützenhaus“ eine große Nestschaukel und der Spielplatz an der Triefensteinhalle in Trennfeld bekam ein Wipp-Pferd. In 2023 folgen die Aufstellungen der noch zum Teil zu sanierenden Spielgeräte.





Treffen der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld in der Homburger Papiermühle

Die Mitglieder der Allianz bekamen vom Inhaber Johannes Follmer zunächst eine Führung durch das kulturhistorische Gebäude. Frau Arnold vom Denkmalamt Main-Spessart gab einen Einblick in den Stand der Antragstellung zur Aufnahme als UNESCO Weltkulturerbe.

Neugestaltung des Trennfelder Dorfplatzes

Der Trennfelder Dorfplatz erhielt im Zuge einer Verschönerungsmaßnahme eine umfassende Neugestaltung. Der Platz wurde gepflastert und bekam ein neues Unterstellhäuschen für Busfahrende. Sitzgelegenheit und Begrünung stehen noch aus.

Auf einem Wandgemälde wurde, in Anlehnung an die Zeichnung aus der Trennfelder Dorfchronik, das frühere Rathaus und die Gerichtslinde dargestellt.

Vielen Dank für die Mithilfe bei der Gestaltung und Umsetzung an die mitwirkenden Trennfelder Vereine und Sponsoren.



Schwimmbadbesuch der vierten Klassen der Grundschule Triefenstein

Am Montag, den 25.07.2022 lud Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock die Schüler der vierten Klassen der Grundschule Triefenstein zum Abschied ins Waldbad ein. Das Bad stand den Schülern zum ausgelassenen Rutschen und Springen exklusiv zur Verfügung. Auch ein Eis gab es zum Abschluss.

Zoobesuch in Kronberg/Taunus der Bürgermeisterin mit Triefensteiner Kindern

Am Dienstag, den 06.09.2022 fand ein Ausflug für Kinder und Jugendliche in den Opel-Zoo in Kronberg/Taunus statt. Die Fahrtkosten übernahm die Gemeinde. Die Kinder hatten viel Freude bei dem Ausflug.

E-Bike Ladepunkt an der Dreschhalle

Bayernwerk stärkt mit Kommunen E-Bike-Mobilität. Der Netzbetreiber hat im Sommer 2022 auch in Triefenstein eine Ladestation angeschlossen. E-Biker können nun ihre Fahrräder an den vier Ladepunkten an der Dreschhalle in Lengfurt aufladen. Der Standort am von Fahrradtouristen stark frequentierten Main-Radweg nach Marktheidenfeld und Wertheim ist optimal. Längere Ladezeiten lassen sich auf den Sonnenliegen am Main und den verschiedenen Rastmöglichkeiten auf dem angrenzenden Areal ideal gestalten.



Kinoabend im Waldbad für Ehrenamtliche Helfer des Markt Triefenstein

Am 10.09.2022 veranstaltete der Kreisjugendring MSP zusammen mit dem Markt Triefenstein einen Kino Abend für Kinder, Jugendliche und ehrenamtliche Helfer. Auf einer aufblasbaren Riesenleinwand wurde der Film „Beckenrand-Sheriff“ gezeigt. Wer sich nicht von den anfänglichen Regenschauern abhalten ließ, konnte an dem Abend das Waldbad in wunderbarer Freilichtkino-Atmosphäre genießen. Popcorn und Getränke stellte der Markt Triefenstein.



Toilettenwagen wurde gespendet

Im Bereich der Mainlände Homburgs kam es in den vergangenen Jahren vermehrt zu Verunreinigungen durch Fäkalien, die von den Bauhofmitarbeiter beseitigt werden mussten. Für einen zusätzlichen Toilettenwagen standen keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Der Verein „Kameradschaft Ehemaliger Soldaten Homburg“ spendete dem Markt Triefenstein einen Toilettenwagen im Wert von 12.000,00 Euro. Der Wagen soll in den Sommermonaten an der Mainlände aufgestellt werden und kann ausserhalb dieser Zeit auch für Vereinsfeste gemietet werden.

Der Markt Triefenstein bedankt sich für diese großzügige Spende.

Ehrung Freiwilliger Feuerwehrleute für 25 bzw. 40 Jahre Dienstzeit

Am 28.09.2022 fand in der Schlossscheune Homburg ein feierlicher Ehrungsabend für die aktiven Feuerwehrleute des Markt Triefenstein statt. Für 25 Jahre Dienstzeit wurden insgesamt 11 Feuerwehrleute, für 40 Jahre aktive Dienstzeit wurden 7 Feuerwehrleute geehrt. Durch den Abend begleiteten das Sinfonische Jugendblasorchester der Musikkapelle Lengfurt und die Liedertafel 1871 Homburg e.V.





Sanierung des Brückenheiligen Nepomuk in Homburg durch den Kulturverein Schloss Homburg

Die seit 1991 auf der Brücke stehende Statue des heiligen Nepomuk war im Laufe der Jahre der Witterung ausgesetzt, was zu Schäden in Struktur und an der Oberfläche geführt hat. Auch die Standsicherheit der Statue konnte nicht mehr garantiert werden. Dank einer positiven Förderzusage der Kulturstiftung, einer Förderung durch den Markt Triefenstein zusammen mit dem Kulturverein Schloss Homburg e.V. konnte die Restauration durchgeführt werden und am 08.09.2022 kehrte der restaurierte Nepomuk auf seinen Platz an der Brücke zurück.

Klausurtagung des Gemeinderates

Der Gemeinderat fand sich am 19.11.2022 zu einer Klausurtagung im Kloster Triefenstein zusammen. Bei dieser Tagung sollten vor allem die Zukunftsthemen „Weiterentwicklung der Wasserversorgung“ und „Krisenmanagement“ im Markt Triefenstein diskutiert werden.

Für den Bereich Trinkwasserversorgung war als Unterstützung Dipl. Ing. Jan Peter Solveen eingeladen, der dem Gremium zunächst eine Analyse des bestehenden Wassernetzes mit Tiefbrunnen Lengfurt, Bugquelle Homburg und Anbindung an den Wasserzweckverband Wassergruppe in Rettersheim, sowie eine Zukunftsperspektive für den Ausbau und Erhalt der Trinkwasserversorgung gab. Das Gremium nahm den Vortrag sehr interessiert auf und diskutierte die verschiedenen aufgezeigten Lösungsansätze. Ein weiteres Thema war das Krisenmanagement für die Risiken Energieversorgung, Gasmangellage, Hochwasserszenarien und anhaltende Trockenheit welches den Gremiumsmitgliedern vorgestellt und diskutiert wurde.

Bustransfer der Grundschulkinder in die Triefensteinhalle Trennfeld

Der Schulsport der Grundschule Triefenstein findet aufgrund der Generalsanierung der Schulturnhalle während der Wintermonate in der Triefensteinhalle Trennfeld statt.

Übergabe technische Betriebsleitung für das Waldbad Triefenstein an die Bädergesellschaft Wertheim mbH

Die konstante Überwachung der Schwimmbadanlage erfordert fundierte Fachkenntnisse. Technische Anlagen müssen überprüft, reguliert und gesteuert werden. Dabei sind die gesetzlichen Vorgaben konsequent umzusetzen und zu dokumentieren. Zudem dürfen Bäder mit chemischer Wasseraufbereitung lediglich durch autorisiertes Personal geführt werden. Aufgrund des Ausscheidens des technischen Betriebsleiters gab es niemanden mehr in der Gemeinde, der über die für den Betrieb des Waldbades notwendigen Zusatzqualifikationen verfügte. Mit dem Kooperations- und Dienstleistungsvertrag der Wertheimer Bädergesellschaft gelang es die technische Betriebsführung des Waldbades ab 2023 sicherzustellen.





Geburtenwald mit über 400 Esskastanien

Ebenso wie Neugeborene steht auch der Baum symbolisch für das Leben und so wie ein Kind heranwächst und seine Persönlichkeit im Laufe seines Lebens ausprägt, wächst auch der Baum im Laufe seines Lebens von einem kleinen Pflänzchen zu einem stattlichen Baum. In einem eingezäunten Bereich oberhalb des Waldbades entsteht ein neuer Wald, der unseren Neubürgern Triefensteins gewidmet ist. 102 Geburten gibt es seit Beginn der Amtszeit im Mai 2020 von Bürgermeisterin Deckenbrock. Ihr war es eine Herzensangelegenheit hierfür die geplante Baumpflanzung vornehmen zu können und ein geeignetes Areal dafür zu finden. Gepflanzt wurden nun in einem eingezäunten Bereich 400 Esskastanien. Die Baumart wurde bewusst ausgewählt, da sie im Klimawandel gut zurechtkommt und sich sehr gut anpassen kann und damit ein guter Schritt in Richtung Waldneubildung und nachhaltigen Schutz des Wasserschutzgebietes Lengfurt erreicht werden kann.



Pflegemaßnahmen am Bocksberg

Im laufenden Herbst/Winter fanden am Bocksberg im Rahmen des BayernNetz-Natur (BNN) Projektes „Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“ des Landschaftspflegeverbandes Main-Spessart Pflegemaßnahmen statt. Auch auf Flächen der Gemeinde Triefenstein werden diesen Winter vereinzelt Sträucher entlang des Weges auf den Bocksberg zurückgeschnitten. Dadurch kann sich dort eine krautreiche Magerrasen-Saumstruktur u.a. aus Flockenblumen, Ziergras, Kartäuser-Nelke, Zypressen-Wolfsmilch und Kleinem Wiesenknopf entwickeln.

Bürgerbus

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnte der Bürgerbus erst im Januar 2023 ausgeliefert werden. Inzwischen hat der Bus wieder Fahrt aufgenommen.

Jugendcontainer in Lengfurt

Anfang Dezember wurde den Lengfurter Jugendlichen der neue Jugendcontainer am Sportgelände Lengfurt übergeben. Die Jugendlichen richteten sich den Container bereits nach ihren Vorstellungen ein und kleinere Reparaturen werden ebenfalls in Eigenleistung erbracht.

ISMS – Informationssicherheits-Managementsystem – Übergabe Siegel Kommunale IT-Sicherheit

Im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit der Allianz Raum Marktheidenfeld wurde ab 2022 ein gemeinsames Datenschutzkonzept erstellt sowie ein gemeinsamer Datenschutzbeauftragter beauftragt. Damit wird die erfolgreiche Zusammenarbeit fortgeführt, die bereits mit dem Aufbau des Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) begonnen hat.

Viele Stunden Arbeit für die Dokumentation, Verbesserung der IT-Prozesse und Schulungen der MitarbeiterInnen führten zum Erfolg, der





Verleihung der Urkunde zum Siegel für Kommunale IT-Sicherheit durch das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI).

In der letzten Allianzsitzung des Jahres erhielten die Bürgermeister/-innen der beteiligten Verwaltungen den jährlichen Managementbericht zum Sachstand der Projekte Informationssicherheit und Datenschutz. Seit Mai 2020 wurden unter der Leitung von Herrn Volker Noé (Fa. Octothorpe GmbH) Konzepte und Checklisten zum praktischen Umgang in den Verwaltungen für die genannten Pflichtaufgaben erarbeitet. Dabei helfen zwei gemeindeübergreifend zusammengesetzte Arbeitsgruppen tatkräftig und engagiert mit. Als Arbeitsergebnisse der interkommunalen Zusammenarbeit entstanden u. a. verbesserte Abläufe im Bereich Datenschutz oder Unterlagen zur Schulung bzw. Sensibilisierung von Mitarbeiter/-innen der Verwaltungen. Nun wurden die Urkunden zur erfolgreichen Zertifizierung durch das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) entgegengenommen. Der Erhalt des Siegels Kommunale IT-Sicherheit dokumentiert einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Informationssicherheit. Vor dem Hintergrund einer andauernden Bedrohungslage durch Cyberangriffe stellt die Informationssicherheit eine Daueraufgabe dar.



Ein Homburger Wein ist Landratsschoppen

Zum 50. Geburtstag des Landkreises Main Spessart wurden 2022 zwei Schoppen ausgesucht. Ein 2021er Eußenheimer First, Weißer Burgunder, Kabinett trocken und ein 2021er Homburger Kallmuth, Acolon trocken sind 2022 die önologischen Aushängeschilder des Landkreises.

Im Bild: Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock und die Homburger Weinprinzessin Selina Mair-Hock



Besuch im Tierheim Lohr mit Futterspenden-Übergabe aus dem Markt Triefenstein

Bei ihrem Besuch im Tierheim Lohr konnte sich Bürgermeisterin Deckenbrock vorort ein Bild über die Kapazitäten des Lohrer Tierheims machen, die regelmäßig voll ausgeschöpft werden. Daher wandte sich die Tierheimleitung in einem eindringlichen Schreiben an alle Gemeinden des Landkreises.

Da die Haltungskosten durch höhere Tierarzt- und Energiekosten immer größer werden, das Tierheim aber eine Verpflichtung zur Unterbringung der Fundtiere hat, erbat die Tierheimleitung eine Beitragserhöhung.

In der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022 beschloss der Marktgemeinderat daher den jährlichen Aufwendungsersatz nach „§ 4 Verpflichtungen des Marktes Triefenstein“ aus der Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Main-Spessart e. V. in Höhe von 0,50 € pro Gemeindeeinwohner künftig ab dem Jahr 2023 auf 0,80 € pro Gemeindeeinwohner anzuheben.



Lichterzug 23.12.2022

Bereits zum zweiten Mal fand im Markt Triefenstein ein weihnachtlicher Lichterzug statt. Mit privatem Lichterschmuck und in ihrer Freizeit schmückten die Triefensteiner Feuerwehren mit ihrer Jugend und der Bürgermeisterin ca. 20 weitere Fahrzeuge um vorweihnachtliche Stimmung in die Straßen bringen zu können. Vielen Dank noch einmal an alle, die daran mitgewirkt haben!

Weihnachtsbäume

In diesem Jahr wurden die Triefensteiner Weihnachtsbäume mit selbst gebasteltem Baumschmuck der Kindergärten geschmückt.



